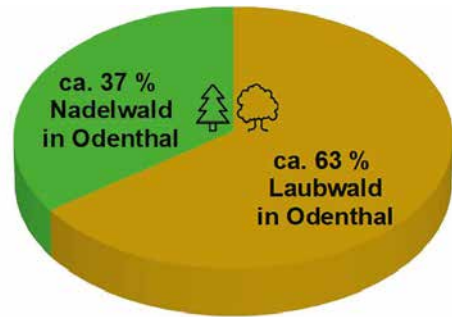


PANORAMA



Die FBG Odenthal e.V. beantwortet Fragen zum Zustand der Wälder in der Gemeinde Odenthal

Wer ist die **FBG Odenthal e.V.** und welche Ziele verfolgt sie? Die FBG Odenthal e.V. ist ein Zusammenschluss von Waldbesitzern, zur Pflege und Bewirtschaftung der Wälder, unter fachlicher Anleitung des Landesbetriebes Wald-und-Holz. **Sie betreut ca. 4.000.000 m² Privatwald in Odenthal.**

Wer sind die Mitglieder der FBG ?

Private Besitzer von kleinen bis großen Waldflächen in und um Odenthal, die Gemeinde Odenthal mit ihren Wäldern und die Kirchen mit ihren Waldflächen.



Warum stirbt der größte Teil der Fichten ?

Durch die jetzt im 3. Jahr in Folge anhaltenden geringen Niederschläge können die Fichten nicht genügend Abwehrstoffe (Harz) bilden, um die Schädlinge (Borkenkäfer) abzuwehren. In Odenthal sind **95% (ca. 8 Mio. m²) der Fichten geschädigt oder abgestorben.**

Sind auch andere Baumarten geschädigt ?

Auch Laubbäume sind ebenfalls bedingt durch die Trockenheit durch Schädlinge und Pilzbefall größtenteils geschädigt.

Warum werden nicht alle geschädigten und dörren Fichten abgeholzt ?

- Das hohe Aufkommen von Fichtenholz hat die Kapazitäten der Sägeindustrie überfordert, daher ist ein Abverkauf zum Teil nicht möglich.
- Außerdem stehen nicht genügend Forstunternehmer zur Verfügung, um die zum Teil in unzugänglichen Bereichen Fichtenbestände zu fällen.
- Trotz Fördergeldern ist es vielen Waldbesitzern nicht möglich, durch den verbleibenden hohen finanziellen Eigenanteil die Beseitigung der geschädigten Bäume zu finanzieren.

Was geschieht mit Flächen, auf denen die abgestorbenen Fichten stehen bleiben ?

Diese Flächen werden aufgrund ihrer strukturellen Lage sich selbst überlassen und mittelfristig durch die natürliche Vegetation bewachsen (siehe Nationalpark Bayerischer Wald). **Allerdings besteht für solche Waldflächen Lebensgefahr!!!** Auszug aus §2 des LFoG:

Das Betreten des Waldes geschieht hinsichtlich natur- und walddtypischer Gefahren auf eigene Gefahr !

Muss der Wald vom Besitzer/Eigentümer wieder aufgeforstet werden ?

In einem gesetzlich angemessenem Zeitraum muss mit gemischten Baumarten ganz oder teilweise aufgeforstet werden. Falls jedoch im gleichen Zeitraum eine ausreichende Naturverjüngung auf der Fläche nachgewiesen wird, ist eine Aufforstung nicht notwendig.

Welche Baumarten sollten gepflanzt werden ?

Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, wie sich der Klimawandel auf die Baumarten auswirkt, können nur Mischwälder mit unterschiedlichen Baumarten angestrebt werden. Auch Baumarten, die nicht aus unserem heimischen Umfeld stammen, können eine sinnvolle Ergänzung sein.

Wie lange braucht eine abgeholzte Waldfläche bis dort wieder große Bäume stehen?

Je nach Baumart: frühestens nach 10 - 50 Jahren
